



Ihr Standort: BR.de | BR24 | Schwaben | Umstrittener Hitlervergleich Ihr Standort: BR.de | BR24 | Schwaben | Umstrittener Hitlervergleich

Umstrittener Hitlervergleich

Ermittlungen gegen islamkritischen Buddhisten aus Immenstadt

Die Staatsanwaltschaft Kempten hat Ermittlungen gegen den Buddhisten-Prediger Lama Ole Nydahl eingeleitet. Er soll wiederholt gegen den Islam gehetzt und rechte politische Bewegungen gelobt haben.

Von: Florian Regensburger

Stand: 08.08.2018 | [Bildnachweis](#)



Der Grund für die Ermittlungen gegen den Buddhisten-Prediger Lama Ole Nydahl ist die Aussage des Vertreters des Diamantweg-Buddhismus vor mehr als 1.000 Zuschauern: "Andere hatten Hitler und Stalin, wir haben den Islam. Das ist alles dasselbe."

Wiederholt abfällige Bemerkungen über den Islam

Bei einem Sommerkurs im Europazentrum der Diamantweg-Buddhisten in Immenstadt (Landkreis Oberallgäu) soll sich der 77-jährige Nydahl außerdem mehrfach abfällig über den Islam geäußert und rechte politische Bewegungen gelobt haben. Man "überprüfe derzeit die strafrechtliche Relevanz" der Äußerungen, sagte die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Kempten, Susanne Fritzsche, dem Bayerischen Rundfunk.

Bildnachweis

BR.de verwendet Cookies, um Inhalte individuell darzustellen und die Reichweite zu messen. Wir binden Elemente von Drittanbietern wie Facebook und Youtube ein. Details finden Sie in der Datenschutzerklärung.

OK